

EXPO REAL 2016	1
Mittelstandsforum am 15.11.2016	2
ImmobilienDialog am 21.11.2016	2
KBHT feiert sein 25-jähriges Bestehen	2
INQA – Initiative neue Qualität der Arbeit	3
Online-Marketing? ABER SICHER!	3
Neusser Wirtschaftstreff am 20.09.2016: Auf dem Weg in die Stadt der Zukunft	4
Schon mal warmlaufen: Die neue Gewerbepost erscheint	5
Hörgenuss in Sichtweite: DeutscheKammerakademie Neuss am Rhein Spielzeit 2016/2017	5
Internationale Tanzwochen Neuss Spielzeit 2016/2017	6

WIR SIND PARTNER DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF AUF DER EXPO REAL 2016



Besuchen Sie uns:
Halle B1
Stand Nummer 210



**Landeshauptstadt
Düsseldorf**
& Partner

Der Wirtschaftsstandort Neuss expandiert und reagiert mit der Gewerbegebietserweiterung in Neuss Holzheim flexibel auf die hohe Grundstücksnachfrage von Unternehmen für den Standort Neuss. In unmittelbarer Nähe zur A 46, zum Bahnhof Holzheim und zum Düsseldorf International Airport befindet sich das künftige Gewerbegebiet mit hervorragender Lagegunst.

Das Gewerbegebiet kann allerdings nicht nur mit dem Standortfaktor der Verkehrsanbindung punkten, sondern wird als neu entstehendes Gewerbegebiet die Kriterien für ein hochwertiges Gewerbeumfeld für Betriebe der verschiedensten Branchen erfüllen. So werden unter anderem eine entsprechende Gestaltung und ökologische Gesichtspunkte bei der Entwicklung des Gebietes berücksichtigt.

Individuelle Grundstücksgrößen des insgesamt über 200.000 m² großen Gebietes decken die gesamte Bandbreite für Unternehmen und Gewerbetreibende ab, die an einem erfolgreichen Standort arbeiten und ansiedeln möchten.

Die Stadt Neuss erstellt aktuell den Bebauungsplan und arbeitet auf eine zeitnahe Erschließung und damit Bebaubarkeit des Gewerbegebietes hin.

Werden Sie Teil des dynamisch wachsenden Wirtschaftsstandortes Neuss. Kontaktieren Sie uns am Stand B 1.210 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung.at.stadt.neuss.de

Wir freuen uns auf das gemeinsame Gespräch mit Ihnen und unterstützen Sie gezielt bei Ihrer Standortsuche, denn Ihr Ansiedlungsvorhaben ist unser Antrieb.

Die Stadt Neuss wird den Aspekt der ökologischen Entwicklung in Gewerbegebieten zukünftig noch stärker in den Fokus der Gewerbegebietsentwicklung rücken. So sollen in neuen wie auch in bestehenden Gewerbegebieten die Erfordernisse

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

des Klimaschutzes noch stärker als bisher beachtet werden. Unternehmen können durch entsprechende Maßnahmen energie- und kosteneffizienter arbeiten als bisher und zugleich weitere positive Synergieeffekte, wie ein verbessertes Image des Unternehmens und Gewerbegebietes, für sich nutzen. Um diese Maßnahmen aktiv anzutreiben hat die Stadt Neuss einen Leitfaden als Erstinformation für Investoren und Unternehmen zu diesem Thema entwickelt, der auf der Expo Real vorgestellt wird.

Für Anfragen zu Bestandsobjekten oder Angebote Ihrer Objekte sind Ihre Ansprechpartner im Bereich Immobilienservice selbstverständlich auch während der Messezeit in Neuss erreichbar: Frau Reinartz-Rains, Tel. 02131/90-3113, und Herr Knakowski, Tel. 02131/90-3112, freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch oder per e-mail: immo@wirtschaft.stadt.neuss.de.

Mittelstandsforum am 15.11.2016

Wir erleben einen rasanten Wandel in den Unternehmen. Schon heute scheinen die Anforderungen der Zukunft am Horizont auf. Mehr denn je gilt es, Führung und Zusammenarbeit neu zu denken, Vielfalt als Chance und Bereicherung zu nutzen und die Unternehmenskultur als Kristallisationspunkt von Arbeitgeberattraktivität zu begreifen.

„Ver-rückte Arbeitswelt – Was macht Arbeitgeber heute und morgen attraktiv?“

Dr. Frank Zils, Leiter Personal bei Janssen Deutschland, stellt Beispiele aus der Praxis vor, die diese Frage beantworten können. In der anschließenden Podiumsdiskussion fließen die praktischen Erfahrungen weiterer Unternehmen der Region mit ein. Es moderiert Tom Hegemann, freier Journalist und Moderator.

Save the date!

Dienstag, 15. November 2016, 19.00 Uhr
Im S-Forum der Sparkasse Neuss
Michaelstr.65, 41460 Neuss

Immobilien-dialog am 21. November 2016

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss lädt zur einer Abendveranstaltung Immobilien-dialog am Montag, den 21. November 2016 ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden Themen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung von Gewerbeimmobilien besprochen. Der Abend wird begleitet durch drei Fachvorträge. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zu weiterführenden persönlichen Gesprächen.

KBHT feiert sein 25-jähriges Bestehen

Mit zahlreichen Mandanten, Geschäftspartnern und anderen Gästen hat das Beratungsunternehmen KBHT Kalus + Hilger sein 25-jähriges Bestehen im Neusser Zeughaus gefeiert. Zu den über 370 Gratulanten der Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte gehörten unter anderem auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke, der Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, Thomas Nickel, sowie der Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, Jürgen Steinmetz.

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

„In erster Linie ging es uns darum, uns bei unseren Mandanten für das oft langjährige Vertrauen zu bedanken“, erklärt Herbert Hilger die wesentliche Zielsetzung der Veranstaltung. „Darüber hinaus haben wir mit Freude festgestellt, dass unsere Gäste die Veranstaltung auch rege als Kommunikationsplattform genutzt haben: So konnten ältere Kontakte aufgefrischt und neue geknüpft werden. Das ist Networking im besten Sinne.“

KBHT zählt mit rund 140 Mitarbeitern zu den Top 50 Prüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Von sechs Standorten in Nordrhein-Westfalen aus werden überwiegend mittelständische Mandanten unterschiedlichster Branchen betreut, darunter börsennotierte AGs.

Der Hauptsitz befindet sich im Neusser Hammfeld.

INQA – Initiative neue Qualität der Arbeit Arbeitsfähigkeit erhalten - Probleme an der Basis angehen

Aufgrund des steigenden Durchschnittalters der Bevölkerung und des gleichzeitig schrumpfenden Erwerbspersonenpotentials ist mit einem Nachwuchsmangel an Arbeitskräften zu rechnen. Es ist daher wichtig, dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit der bestehenden Belegschaften besonderes Augenmerk zu schenken. Der Erhalt der Arbeitsfähigkeit ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen. Arbeitsfähigkeit meint nicht nur die Gesundheit, sondern bezieht Faktoren wie Arbeitsbedingungen, gelebte Unternehmenskultur und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden ein.

Unter dem Dach der INQA (Initiative Neue Qualität der Arbeit) wurde das Projekt „AKKu“ ins Leben gerufen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und fachlich begleitet von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Es wurde ein Werkzeugkasten entwickelt, der auf den Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowohl auf individueller als auch auf arbeitsorganisatorischer Ebene abzielt. Mitarbeitende und Unternehmer werden zur gemeinsamen Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung angeregt. Es werden Werkzeuge zu den Bereichen Arbeitsgestaltung, Qualifizierung und Kompetenz sowie Führungs- und Unternehmenskultur zur Verfügung gestellt. Diese ermöglichen es die Arbeitsfähigkeit im eigenen Unternehmen aktiv zu gestalten.

Die Expertin für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Susanne Lücke, aus dem Rheinkreis Neuss hat sich als eine von insgesamt ca. 120 BeraterInnen in Deutschland für diese spezielle Beratung akkreditiert. Frau Lücke hat sich auf die Konzeption und Implementierung von BGM in kleinen- und mittelständischen Unternehmen fokussiert und hat mit AKKu Analysen in KMUs in verschiedenen Branchen im Handwerk, Dienstleistungen und der Industrie durchgeführt. Nach der Auswertung wurden mit ihrer Unterstützung gemeinsam mit den Unternehmen erfolgreich Maßnahmen zum Erhalt und der Verbesserung der Arbeitsfähigkeit erarbeitet und umgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.inqa.de

Online Marketing? – Aber SICHER

Der 2. Online-Recht-Workshop für Gründer/innen und Unternehmer/innen findet am 21. November 2016 von 15 – 18 Uhr im Sitzungsraum „Weitz-Zimmer“ (U.217) im Rathaus der Stadt Neuss, Rundbau, Eingang 3 (Passage) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Der Kostenbeitrag liegt bei 50,00 Euro pro Teilnehmer/in.

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

Jeder Gründer, jeder Unternehmer, jedes Unternehmen braucht ein Gesicht – das ist heute mehr denn je die eigene Webseite. Doch es lauern überall rechtliche Fallstricke, die es gilt zu erkennen und gezielt zu umgehen. Viele Gesetze sind in Bezug auf das Online Recht einschlägig, so dass man leicht den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht.

Aber was ist eigentlich erlaubt auf der Visitenkarte Ihres Unternehmens? Was ist eigentlich das Urheberrecht? Darf ich Bilder von Google verwenden? Oder Texte? Was sind eigentlich **Plug-Ins** und was macht **Google Analytics**? Natürlich werden auch die Basics wie Impressum, Datenschutz und AGB behandelt. Jeweils für Online Shops und Webseiten, die keine Waren oder Dienstleistung über die Plattform verkaufen. Wichtiger sind aber die Themen, die für Ihre tägliche Arbeit wichtig sind: **WERBUNG**

Wie sieht ein rechtssicherer Newsletter aus? Ist ein Facebook Account überhaupt mit dem Datenschutzrecht vereinbar? Und was passiert eigentlich, wenn ich eine Abmahnung erhalte?

Dies ist kein langweiliger Rechtsworkshop mit Paragraphenreiterei und endlosen Folien – versprochen.

Sie und Ihr Unternehmen stehen im Fokus. Wir werden gemeinsam die Themen erarbeiten. Fragen sind jederzeit willkommen. 1-2 Homepages können wir gerne live prüfen (bitte bei der Anmeldung angeben).

Die Referentin, Sabrina Keese-Haufs, ist seit 8 Jahren als Rechtsanwältin für Unternehmen tätig. Schwerpunktmäßig vor allem in den Bereichen Vertragsrecht, Online Recht, Datenschutzrecht und Compliance. Nach dem Start in einer Unternehmensberatung, war schnell klar, dass es sie nicht lange hinter dem Schreibtisch hält. Die Erarbeitung von Rechtsunternehmen auf Augenhöhe gemeinsam mit dem Mandanten zeichnet ihre Seminare aus.

Anmeldungen bitte unter:

beatrix.schuren@stadt.neuss.de

Neusser Wirtschaftstreff am 20.11.2016: Auf dem Weg in die Stadt der Zukunft

Frisches Gemüse für die ganze Stadt aus dem Anbau auf Flachdächern.

Bushaltestellen sind obsolet, weil der Bus dahin kommt, wohin ich ihn rufe.

Mein Wohnhaus produziert soviel Energie, dass es ganze Quartiere mit Strom versorgen kann.



Nicht über Utopien, sondern existierende Anwendungen heute verfügbarer Technologien informierte Alanus von Radecki vom Fraunhofer Institut (Foto: Fraunhofer IAO), Leiter des Projektes „Morgenstadt“, beim Neusser Wirtschaftstreff.

Er stellte die vielfältigen Anforderungen an einen funktionierenden Stadtorganismus dar und das Spannungsverhältnis zwischen (schneller) Innovation und (langsamer) Wandelbarkeit des Bestehenden, zeigt aber auch auf, welche gravierenden Entwicklungen durchaus unbeabsichtigt durch Erfindungen möglich wurden und in welchem Zusammenspiel von Unternehmern, Stadtgestaltern und Stadtmanagern die Entwicklung der Stadt gelingen kann, die auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden muss.

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Der spannende und unterhaltsame Vortrag lieferte viel Stoff für die angeregten Diskussionen beim anschließenden Get-Together.

Die Präsentation zum Vortrag wird auf Anfrage unter wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Innovationsnetzwerk „Morgenstadt: City Insights“ unter www.morgenstadt.de.

Schon mal warmlaufen: Die neue Gewerbepost erscheint

Ausgabe 3/2016 der Gewerbepost beschäftigt sich mit der „Sportstadt Neuss“. Sie erscheint in der 41. KW.

Hörgenuss in Sichtweite: Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein, Spielzeit 2016/2017



Chefdirigent Lavard Skou Larsen und die Deutsche Kammerakademie Neuss (Foto Melanie Stegemann) begeben sich in der Saison 2016/17 auf eine packende Klangreise in Zeiten, Stile, Epochen und Länder. Sie machen viele lohnende Stationen in bekannten und unbekanntem Gefilden. Denn der musikalische Forschergeist spielt in diesem Saisonprogramm eine besonders schöne Rolle. Natürlich, es gibt Haydn und Mozart, Bach und

Beethoven, Schubert und Schumann zu hören – aber eben auch vermisste, vergessene, zu wenig beachtete Musik.

Am 23. Oktober 2016 beginnt die Zeughaus-Saison mit der köstlichen Salzburger »Seranata notturna« KV 239 von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Zentrum des Programms steht die Uraufführung der *Sarumba* für zwei Violinen und Orchester des 1953 geborenen Peter Lieuwen: Emeline Pierre und Lavard Skou Larsen werden die beiden Solopartien des neuen Stückes ausführen, in dem, wie schon der Titel vermuten lässt, zwei lateinamerikanische Tänze eine prickelnde Synthese eingehen. Joseph Haydns beliebte Oxforder Symphonie beschließt den Abend.

Am 20. November folgt eine Matinee, die ausschließlich der Musik des 20. Jahrhunderts gewidmet ist. Der Engländer Bernard Stevens und der Pole Szymon Laks umrahmen mit ihren Symphonien zwei konzertante Kompositionen des Briten Peter Seabourne (nach Gedichten von Stefan George) sowie das Concerto-Notturmo von Mikolaj Górecki. Solistin der beiden romantisch empfundenen Kreationen aus England und Polen ist die Geigerin Fenella Humphreys.

Als zwiefache Hommage – an die brasilianische Heimat und die pädagogische Wirkungsstätte Salzburg – hat Lavard Skou Larsens das dritte Abonnementskonzert angelegt, das am 6. Februar 2017 mit der schmissigen *Brasiliana* VI von José Siqueira (1907-1985) beginnt und das Publikum der Deutschen Kammerakademie mit einem bei uns noch recht unbekanntem Traditionalisten bekannt macht. Heitor Villa-Lobos, zu dessen Gitarrenkonzert Fabio Zanon als Solist eingeladen wurde.

Mit Christoph Schlüren tritt am 5. März 2017 ein Dirigent ans Pult der Deutschen Kammerakademie, der sich in ganz besonderem Maße für die Sichtung und Hörbarmachung verkannter oder vergessener Werke und Komponisten engagiert. Einer seiner Favoriten ist der Engländer John Foulds (1880-1939), ein Meister feinsten, experimenteller Stimmungsbilder. Als Uraufführung ist ein neues Werk

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

des jungen Rumänen Lucian Beschiu zu hören, und selbst der mit Abstand bekannteste Beitrag des Abends, das dritte Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven, ist mit der Solistin Beth Levin in einer nicht alltäglichen Variante zu hören – in der Version für Klavier und reines Streichorchester.

Eine Ohren- und Augenweide erwartet die Besucher des fünften Abonnementskonzertes am 2. April 2017. Nachdem zunächst die Streichersymphonie *Janiana* des lothringischen Originals Florent Schmitt zu hören ist, spielt die Japanerin Mariko Hara die *Voyage VI* für Bratsche und Streicher von Toshio Hosokawa, der heute zu den wichtigsten schöpferischen Erscheinungen aus dem Land der aufgehenden Sonne zählt. Nach der Pause folgen Max Bruchs *Romanze* und das *Concerto* des Italo-Amerikaners Nicolo Flagello (1928-1994). Das spritzige Werk des Jahres 1959 passt vorzüglich zur Gesamtkonzeption der Saison, die am 14. Mai 2017 von drei jener »Klassiker« abgeschlossen wird, die sich auch nicht um den »Comment« geschert haben: Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Franz Schubert. Nicht auszudenken, was uns ohne sie abhanden gekommen wäre ...

Konzertübersicht:

23. Oktober 2016, 18 Uhr	Sarumba
20. November 2016, 11 Uhr	Romanzen
06. Februar 2017, 11 Uhr	Brasiliana
05. März 2017, 18 Uhr	Missing Links – Hidden Meanings
02. April 2017, 18 Uhr	Viola-meisterlich
14. Mai 2017, 18 Uhr	Vollendet unvollendet

Außerhalb des Abonnements:

11. Dezember 2016, 18 Uhr Meister der Trompete – Weihnachtskonzert

Wo: Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

Weitere Informationen finden Sie unter www.deutsche-kammerakademie.de.

Internationale Tanzwochen Neuss Spielzeit 2016/2017

Neue Werke junger Choreographen und bewährte Erfolgsstücke des Modern Dance – zur 34. Spielzeit der Internationalen Tanzwochen kommen Compagnien aus England, Frankreich, Italien, Brasilien, den USA und Kanada nach Neuss.

Zur Saisoneroöffnung am 26. Oktober zeigt die Compagnia Aterballetto aus dem italienischen Reggio Emilia zwei denkbar unterschiedliche Choreographien: Die sechzehn Tänzer und Tänzerinnen präsentieren Lego des talentierten, jungen Giuseppe Spota sowie Johan Ingers schöne Rain Dogs zur Musik von Tom Waits.

Aus dem brasilianischen Belo Horizonte reist am 13. November die Grupo Corpo an, die die Freunde des modernen Tanztheaters schon zweimal in Neuss gefeiert haben - im Gepäck die Suite Branca von Cassi Abranches und Rodrigo Pederneiras Parabelo, ein hinreißendes Bekenntnis zum Leben.

Eine Choreographie, die auf heiter-abgeklärte Weise an die menschliche Existenz rührt, hat Thierry Malandain an den Anfang seines Programms am 16. Dezember gestellt: Une dernière chanson (»Ein letztes Chanson«) heißt das bewegende Stück, das von altfranzösischer Musik begleitet wird und bereits mit dem französischen Kritikerpreis ausgezeichnet wurde.

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

Mit dem New Yorker Ensemble Ailey II „The Next Generation of Dance“ begrüßen die Internationalen Tanzwochen Neuss das neue Jahr am Dienstag, den 24. Januar 2017 – mit neuen Tanzstücken junger Choreographen!

Im Februar 2017 kommen dann Les Ballets Jazz de Montreal in die Stadthalle: Zehn Jahre sind seit dem letzten Neusser Auftritt der kanadischen Truppe vergangen, die 2007 die silberne Jubiläumssaison der Internationalen Tanzwochen eröffnete.

Die Saison endet am 29. März 2017 mit einem Gastspiel der Richard Alston Dance Company (Foto: Tony Nandi) aus London. Die neueste Arbeit des Ensemble-Leiters wurde erst kürzlich im Sadler's Wells Theatre mit Erfolg aus der Taufe gehoben: An Italian in Madrid, eine von dem Pianisten Jason Ridgway live begleitete Hommage an Domenico Scarlatti.



Saison-Übersicht

26. Oktober 2016	Compagnia Aterballetto, Reggio Emilia
13. November 2016	Grupo Corpo, Belo Horizonte (BR)
16. Dezember 2016	Malandain Ballet Biarritz
24. Januar 2017	Ailey II, „The Next Generation of Dance“, New York
12. Februar 2017	Les Ballets Jazz de Montreal
29. März 2017	Richard Alston Dance Company, London

Wo: Stadthalle Neuss, Selikumerstraße 25, 41460 Neuss

Weitere Informationen finden Sie unter www.tanzwochen.de

Frank Wolters
Amtsleiter

Ingeborg Begalke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101